



Pressemitteilung

15.12.2022**Neue Präsidentin der Fürther Soroptimistinnen setzt auf Überwindung tradierter Rollenbilder**

Unter dem Motto „Augen auf!“ startet Dr. Ursula Adamski-Störmer ihre zweijährige Amtsperiode bei den Fürther Soroptimistinnen. Die Redaktionsleiterin beim Bayerischen Rundfunk übernimmt in der Nachfolge von Ruth Schmidhammer die Präsidentschaft ab Januar 2023.

Fürth – Gender-Pay-Gap, finanzielle Abhängigkeit der Frau, tradierte Rollenbilder in sozialen Medien – diese Themen möchte Ursula Adamski Störmer in den Fokus ihrer Amtszeit rücken. „Es ist mir wichtig, auf die noch immer präsenten und gerade unter jungen Frauen wieder verstärkt aufkeimenden tradierten Rollenbilder hinzuweisen“, betonte sie in ihrer Antrittsrede. Unter dem Motto „Augen auf!“ möchte sie gemeinsam mit den 40 Frauen des Soroptimist-Club Fürth in einer Reihe von gezielten Vor-Ort-Aktivitäten eine breite Öffentlichkeit finden und für das Thema „Instagramability“ sensibilisieren. „Unser Ziel als Soroptimistinnen ist es, in einem der fragilsten Klimata unserer Gesellschaft seit dem zweiten Weltkrieg einen gesellschaftlichen Wandel zugunsten der Gleichberechtigung gerade auch unter jungen Frauen weiter voranzutreiben und damit einen Beitrag zu einer fortschrittlicheren und gerechteren Welt zu leisten, die fest auf dem Boden der Demokratie steht“, erklärt Ursula Adamski-Störmer.

Ehrenamtliches Engagement für Frauen und Mädchen in der Region

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement setzen sich die Fürther Soroptimistinnen vor allem für Frauen und Mädchen in der Region ein. Aktionen wie die Verleihung des MINT-Preises zur Förderung von jungen Frauen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, interkulturelle Treffen zum Global Women Day oder der Informationstand zum Orange Day, dem internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, wird der Fürther Club auch in Zukunft weiterführen – ebenso wie das Engagement gegen



Zwangsprostitution und Menschenhandel. Unterstützt wird Dr. Ursula Adamski-Störmer dabei vom neugewählten Vorstand mit den beiden Vizepräsidentinnen Inge Gutbrod und Tanya Niedermayer, der Schatzmeisterin Dr. Elisabeth Stöckhert, den Programmdirektorinnen Prof. Dr. Angelika Emmerich-Fritsche und Julia Vitez sowie den Schriftführerinnen Ruth Schmidthammer und Beate Krämer.

Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist International (SI) ist eins der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. In Deutschland zählt die Organisation aktuell über 6.700 Mitglieder in mehr als 220 regionalen Clubs. Das Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die Gleichstellung der Frauen in rechtlicher, sozialer und beruflicher Hinsicht zu erlangen und setzt sich für einen höheren Anteil an Frauen in Führungspositionen, für die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für den ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen ein.



Amtsübergabe: Dr. Ursula Adamski-Störmer (re.) übernimmt als fünfte Präsidentin des SI-Clubs Fürth die Nachfolge von Ruth Schmidthammer (li.).

[ca. 2900 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eines der größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement mit ca. 70.000 Soroptimistinnen, davon mehr als 6.700 in Deutschland in über 220 Clubs. SI ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Das Netzwerk engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Als Nichtregierungsorganisation (NGO) hat SI einen allgemeinen Konsultativstatus beim ECOSOC, dem Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und ist mit Repräsentantinnen bei dem UN-Unterorganisationen WHO, UNHCR, ECOSOC, UNIDO, ILO, UNEP, UNESCO, UN Women und UNICEF in New York, Genf, Wien und Paris sowie im Europarat in Straßburg vertreten.

Weitere Informationen unter www.soroptimist.de.

Pressekontakt:

Nadine Wacker, Tel: 0179 / 5470927, E-Mail: nadine.wacker@gmail.com